



# CANOPY OF PRAYER

November #140-2022

Author

**Gerhard Proß**

Co-initiator and moderator of several Christian networks in Germany and Europe



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

**Bist du es Herr? Mt. 14,28**

Die Jünger sind im Sturm und kommen in Not. Mitten im Kampf ums nackte Überleben kommt ihnen etwas Gespenstisches entgegen. Erwachsene Männer schreien vor Furcht. Panische Angst kommt auf im Boot. Vielleicht sind wir noch weit weg von dieser panischen Angst. Aber ist die Situation nicht gespenstisch? Zuerst die Corona Pandemie, dann der Ukraine Krieg, die dadurch entstandene Energie-Krise, von den Dürre-Sommern ganz zu schweigen und plötzlich wird die Angst vor einer atomaren Auseinandersetzung immer lauter.

Bist du es Herr, der uns im Sturm der Erschütterungen – auch der Erschütterungen der Kirchen – entgegenkommt? Mitten in die Angst hinein hören wir die Stimme Jesu: *Seid getrost, ich bin's, fürchtet euch nicht!*

Jesus und die Erschütterungen sind nicht identisch, das ist keine Frage. Aber offensichtlich lässt Gott die Erschütterungen zu.

## Gott erschüttert, damit das Unerschütterliche hervorkommt

Wir lesen in Hebr. 12, 26 „*Noch einmal will ich erschüttern, nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel.*“ Die Erschütterung will das Unerschütterliche hervorbringen, dass das Ewige in unserem Leben und in unseren Kirchen und Bewegungen zunimmt und wir uns nicht auf falsche Sicherheiten verlassen. **Lasst uns dafür beten, dass die Erschütterungen auch in der Gesellschaft die Blickrichtung ändern und wir uns wieder ausrichten auf den lebendigen Gott.**

### Die Dürreperiode

Erneut haben wir in diesem Sommer eine Dürreperiode erlebt. Für das biblische Denken war es geradezu selbstverständlich, dass die Dürreperioden ein Aufruf Gottes an sein Volk sind, zu ihm zurückzukehren. Bereits bei der Einweihung des Tempels hören wir aus dem Munde Gottes einen kausalen Zusammenhang zwischen Dürre und unserem Verhalten: „*Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht mehr regnet, ... und dann mein Volk, über dem mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.*“ (2. Chr. 7,13 f). Die Nachrichten sind voll davon, dass dies ein Ausdruck der ökologischen Krise ist, die wir durch unsren Umgang mit der Schöpfung selbst verschuldet haben. Es geht nicht darum, den ökologischen Zusammenhang zu leugnen, sondern tiefer zu sehen und darüber das Ansicht Gottes zu suchen und den Herrn dieser Welt um sein Erbarmen zu bitten - was die Umkehr von den „bösen Wegen“ natürlich mit einschließt. Das Erschreckende ist jedoch, dass wir als Volk Gottes kaum mehr das Gebet als Antwort auf die Dürre denken können. **Deshalb ist es so wichtig, dass wir selbst ins Gebet gehen und andere in dieser Weise mitnehmen.**



## Zeitenwende

Im Blick auf den russischen Angriff auf die Ukraine haben viele Politiker von einer Zeitenwende gesprochen. „Selten zeigt das Böse so offen sein Gesicht“, konnte ich in unserer Tageszeitung lesen. Mit der Realität des Bösen zu rechnen, ist eine der Erkenntnisse, mit der unsere Gesellschaft nicht mehr gerechnet hat. Doch wie begegnen wir dem Bösen? Lassen wir uns anstecken mit negativen Gedanken und Gefühlen bis hin zum Hass? In einem der Canopy Gebetsbriefe formulierte ein Bruder aus der Ukraine ein Gebet, das viele tief berührt hat und uns anleiten kann zum konkreten Gebet. Er betete darum, dass die Herzen trotz des brutalen Krieges nicht verhärten, sondern weich bleiben. *Möge der Heilige Geist die versteinerten Herzen verwandeln (Hes 36,26).*

## Zukunftspapier der EU

Am 9. Mai 2022 legte die Konferenz über die Zukunft Europas ihren Abschlussbericht an die drei EU-Institutionen vor. Dieses Papier enthält 49 Vorschläge über die Zukunft Europas. Erschreckend ist, dass im gesamten Text des 336 Seiten langen Abschlussberichts, die Worte "Religion", "Glaube" und "Kirche" nicht erwähnt werden. Dass der Glaube bei der Zukunft Europas eine Bedeutung haben könnte, kommt nicht mehr ins Blickfeld.

Die Interparlamentarische Versammlung für Orthodoxie (I.A.O.) beschloss zu intervenieren und mehrere klare und detaillierte Vorschläge zu unterbreiten. **Lasst uns beten, dass die Kirchen ihre Stimme erheben und Europa wieder auf dem Fundament des christlichen Glaubens gebaut wird.**



## Bist du es Herr?

- Der uns erschüttert, dass das Unerschütterliche hervorkommt?
- Der uns wachrüttelt, damit wir die Dimension Gottes in unserer Gesellschaft wieder aufrichten.

## Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Die internationale Abtreibungslobby hat vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eine schwere Niederlage erlitten, nachdem sich ein Arzt geweigert hatte, eine Abtreibung nach der 24. Woche bei einem behinderten ungeborenen Kind vorzunehmen.

In diesem Fall wurden mehrere wichtige Fragen aufgeworfen, wie z.B. die eugenischen Überzeugungen von Aktivisten der Abtreibungslobby und die Frage nach der Unparteilichkeit der Anwälte in der Kanzlei des EGMR. Polen wird weiterhin vor dem EGMR wegen seiner Haltung zur Abtreibung angegriffen.

Weitere Einzelheiten findet ihr auf der Website des Europäischen Zentrums für Recht und Gerechtigkeit (auf Englisch und Französisch)

<https://eclj.org>

## Weitere Gebetsanliegen:-

1. Betet für die Christen, die an der Fußballweltmeisterschaft in Katar teilnehmen, dass sie den Gastarbeitern, oft einsame, deprimierte und geplagte Menschen, ein Zeugnis sind und diesen das Wort des lebendigen Gottes weitergeben.
2. Betet für die Menschen in der Ukraine, wo Winter ist und die Energie- und Wasserversorgung durch die ständigen Raketenangriffe bedroht werden.

**TO DONATE:** Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE

giving your name and address. Thank you!

**Donate**